



Bertrand Michael Buchmann

Insel der Unseligen
Das autoritäre Österreich 1933 – 1938

Hardcover
256 Seiten
ISBN 978-3-222-15031-9
Molden Verlag Wien
€ 26,00

ET: 27. Februar 2019

Der Weg der Ersten Republik zum autoritären Staat mit hohem Aktualitätsbezug.

Österreich im Schatten Hitlers

»Seid einig!« war das Motto der Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur – blanker Hohn angesichts einer in feindliche Lager gespaltenen Gesellschaft, angesichts von Bürgerkrieg und Attentaten. Der »Ständestaat« blieb von seiner Intention her nur Schimäre, das Unterfangen, die Souveränität Österreichs, des »besseren« deutschen Staates, zu erhalten, scheiterte.

Es waren Jahre voller dramatische Ereignisse, die, wie Bertrand Michael Buchmann eindrucksvoll zeigt, wichtige Einblicke in die Mechanismen einer autoritären Staatsführung gewähren.

Bertrand Michael Buchmann, geboren 1949 in Wien, studierte Geschichte und Geografie und war von 1976 bis 2014 AHS-Lehrer. 1987 habilitierte er sich für das Fach »Neuere Geschichte Österreichs« und ist seither an der Universität Wien in Forschung und Lehre tätig. Seit 2007 ist er auch an der Donau-Universität Krems mit Lehraufträgen vertreten. Zahlreiche Veröffentlichungen zur österreichischen und europäischen Geschichte.

Rückfragehinweis:

Elisabeth Katzensteiner | Presse | Styria Buchverlage

E-Mail: e.katzensteiner@styriabooks.at | Tel.: +43 1 512 88 08-83